



Sozialamt

09.08.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Stemmer

Telefon: 492-5566

Stemmer@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Haushalt 2019: Förderung des Vereins Münster-Tafel e.V.
Aufhebung des Sperrvermerkes

Beratungsfolge

04.09.2019 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit,
Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Sperrvermerk des im Haushaltsjahr 2019 für den Münster-Tafel e.V. vorgesehenen Zuschusses von 10.000 € wird aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Haushaltsplan 2019 sieht in der Produktgruppe 0503 (Sicherung besonderer sozialer Bedarfe) Mittel von 10.000 € für den genannten Zweck vor, die mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Begründung:

Der Verein Münster-Tafel e.V. erhielt in den Jahren 1999 bis 2008 jährlich einen Aufgabenzuschuss von 10.230 € aus städtischen Mitteln. Seit 2009 hat der Münster-Tafel e. V. auf den Abruf des Zuschusses verzichtet, seit 2013 sieht der städtische Haushalt keinen Zuschuss für den Münster-Tafel e.V. vor.

Mit Hinweis auf die Aufgabe der bisherigen und die Anmietung neuer Lagerräume mit höheren Mietkosten beantragt der Verein zum Haushalt 2019 einen Zuschuss von 10.000 € pro Jahr zuzüglich eines einmaligen Zuschusses von 5.000 € für 2019, um Aufwendungen im Rahmen des Standortwechsels zu finanzieren.

In seiner Sitzung am 22.11.2018 beschloss der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung dem Münster-Tafel e.V. im Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss von 10.000 € zu gewähren und diesen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Rat schloss sich im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 diesem Beschluss an.

Die Aufhebung des Sperrvermerks wurde an die Voraussetzung geknüpft, zunächst andere Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Die Verwaltung hat dazu mehrere Gespräche mit dem Verein geführt und Unterlagen eingesehen.

Der Verein hat plausibel dargelegt, dass er trotz der Akquise weiterer Spendengelder - unter anderem hat der Verein eine Spende in Höhe von 10.000 € vom Wohnungsverein Münster eG erhalten – auf den städtischen Zuschuss angewiesen ist.

Die genannte Spende wurde für die Refinanzierung eines neuen Transporters genutzt. Die Kosten für den Umzug belaufen sich laut Verein dank vieler Helfer auf gut 8.200 €. Hinzu kommt eine um 2.700 € jährlich höhere Miete im Vergleich zur vormaligen Lagerhalle. Darüber hinaus legte der Verein dar, dass nach dem Umzug die Notwendigkeit der Schaffung einer Toiletten- und Waschanlage, eines Stromanschlusses und eines Festnetzanschlusses ersichtlich wurde, die den Haushalt des Vereins ebenfalls belasten. Des Weiteren ist abzusehen, dass Kosten für Fahrzeugreparaturen und deren Ersatz anfallen werden. Das Spendenvolumen sei hingegen in den letzten Jahren zurückgegangen.

Auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen empfiehlt die Verwaltung, den Sperrvermerk aufzuheben und den Zuschuss in diesem Jahr auszus zahlen. Sie weist jedoch darauf hin, dass sich die Entscheidung über die Aufhebung des Sperrvermerks allein auf die Förderung des Münster-Tafel e.V. im Haushaltsjahr 2019 bezieht. In den Folgejahren sieht der städtische Haushalt gegenwärtig keine Zuschüsse für den Münster-Tafel e. V. vor.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:
Anlage A